



Verkehr und Infrastruktur (vif)

Dokumentation Gefahrenbeurteilung - Faktenblatt Sturzprozesse

Das nachfolgende Faktenblatt dient der prozessquellenweisen Dokumentation der Beurteilung von Stein- / Blockschlag, Fels- und Bergsturz.

Es umfasst generelle Angaben zur Prozessquelle, die Aufarbeitung der Grundlagen, die Szenariendefinition sowie und die Wirkungsanalyse.

Die kursiv gehaltenen, grauen Texte dienen der Erläuterung der Feldinhalte.

Im Fachordner (als zip) können leere Faktenblätter als Vorlage heruntergeladen werden.

Prozessquelle:

Nr:

Allgemeine Angaben:

Gemeinde:	<input type="text"/>	Stand:	<input type="text" value="[xx.xx.xxxx, Abgabedatum der GK]"/>	
Prozess:	<input type="checkbox"/> Primärprozess	<input type="checkbox"/> Sekundärprozess	Auftragnehmer Beurteilung:	<input type="text" value="[Firma]"/>
	<input type="checkbox"/> Steinschlag	<input type="checkbox"/> Felssturz		Bearbeiter/In:
	<input type="checkbox"/> Blockschlag	<input type="checkbox"/> Eisschlag		

Situation:

[Übersichtsplan mit der Prozessquelle und allen anderen relevanten Informationen wie, Phänomene, Schutzbauten, Ereignisse...]

Grundlagen:

Gutachten / Berichte / Karten / Interviews: *[Aufzählung der Grundlagen; Literatur: Titel, Verfasser, Erstellungsjahr; Interviews: Name, Funktion, Datum, Besprechungsinhalt]*

Bekannte Ereignisse: keine

Ereignisdat.	StorMe Nr.	Beschreibung
<i>[bei Bedarf weitere Zeilen einfügen]</i>		

Schutzbauten: keine

Bez.	Typ	Zustand	Wirkung (Protect)	
			JA	NEIN
<i>[bei Bedarf weitere Zeilen einfügen]</i>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überwachungen/ Messstellen: keine
[Beschrieb laufender und abgeschlossener Überwachungen und Messstellen, welche relevant für die Gefahrenbeurteilung sind]

Geologie: *[Beschreibung und Interpretation der relevanten Aspekte,...]*

Spuren im Gelände: *[Interpretation der beobachteten Spuren im Gelände, ...]*

Hydrogeologie: *[Angaben, welche für die Gefahrenbeurteilung relevant sind,...]*

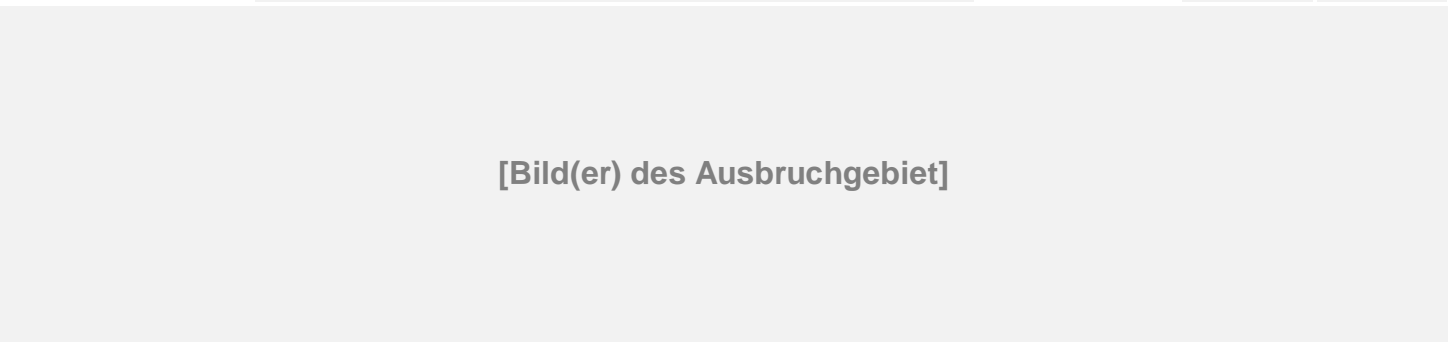
Bemerkungen

- Anhang**
- Hangprofile
 - Modelloutput
 - Felsmechanische Modelle
 -

Ausbruchgebiet

Beschreibung

Art und Ausdehnung (l x h) des Ausbruchgebiets:	Koordinaten (X/Y):	
--	----------------------------	--



Disposition

Trennflächengefüge	<i>[Beschreibung und Interpretation Trennflächen zur Oberfläche, ...]</i>
Wasseraustritte	<i>[Porenwasserspannungen, Eisbildung, Frostsprengungen, etc...]</i>
Vegetation	<i>[Einfluss der Vegetation auf die Stabilität, Verwitterung und die Mobilisation,...]</i>
Exposition	<i>[Einfluss der Exposition auf die Verwitterung, Prozessmobilisation...]</i>
andere	

Definition Ausbruchsszenarien

Ereignisfrequenz	häufig 30 Jahre	selten 100 Jahre	sehr selten 300 Jahre
massgebende Prozesse:	<i>[Beschreibung inkl. Prozessverkettungen]</i>		
Ausbruchmechanismus:	<i>[Beschreibung des dominierenden Ausbruchmechanismus]</i>		
berücksichtigte Wirkung von Schutzbauten:	<i>[Beischreibung der berücksichtigten Wirkung auf das Ausbruchsszenario, ...]</i>		
Ausbruchkubatur [m³]:	<i>[Massgebend insbesondere beim Szenario Felssturz]</i>		
Ausbr. Sturzkörper:	<i>[Anzahl (Mehrfachblockschlag?), Form, Grösse (max.), ..]</i>		
Bemerkung:	<i>[Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit notwendig sind]</i>		
Extremereignis >> 300 Jahre	<i>[Beschränkung auf grosse Fels- / Bergstürze]</i>		

Wirkungsanalyse

Beurteilungsmethode, Modellannahmen, Umgang mit Modelloutputs:

[Beschreibung der Methodik zur Abgrenzung (rein feldbasiert, modellunterstützt), Modellinputs, Methodik vom Modelloutput zur IK,...]

Beschreibung Transit- und Ablagerungsgebiet:

[Geländeform, Rauigkeit, Dämpfung, bevorzugte Sturzbahnen, Hindernisse, Schlüsselstellen.....]

berücksichtigte Wirkung von Schutzbauten / Schutzwald:

[Beschreibung der Methodik zur Abgrenzung, Modellinputs, Methodik vom Modelloutput zur IK,...]

Wirkungsraum häufiges Ereignis (0-30 Jahre)

[IK zur bearbeiteten Prozessquelle]

Szenarienspezifische Annahmen / Bemerkung:

[Anzahl, Mehrfachblockschlag, Form, Grösse (max.), Verhalte während Absturz. Modellblöcke, ...] / [Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit notwendig sind]

Wirkungsraum seltenes Ereignis (30-100 Jahre)

[IK zur bearbeiteten Prozessquelle]

Szenarienspezifische Annahmen / Bemerkung:

[Anzahl, Mehrfachblockschlag, Form, Grösse (max.), Verhalte während Absturz. Modellblöcke, ...] / [Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit notwendig sind]

**Wirkungsraum
sehr seltenes Ereignis
(100-300 Jahre)**

[IK zur bearbeiteten Prozessquelle]

**Szenarienspezifische
Annahmen / Bemerkung:**

*[Anzahl, Mehrfachblockschlag, Form, Grösse (max.), Verhalte während Absturz. Modellblöcke, ...] /
[Ergänzende Bemerkungen, die für die Nachvollziehbarkeit notwendig sind]*

**Extremereignis
>> 300 Jahre**

*[Extremereignisse sind bei den Rutschprozessen nur sehr zurückhaltend auszuscheiden. Es sollen insbesondere bekannte
sehr grosse prähistorische Ereignisse abgebildet werden.]*